Zentralstelle der Fürsorge

für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Geratenen in Wien und Niederösterreich,

I., Neues Rathaus.

CCCXLII. Spendenausweis.

(Fortsetzung.)

17839.	Josef Lugert	6 K — h	
17840.	Stephan Lautner	60 „ — „	
17841.	Elise Reid	12 „ — „	
17842.	Dr. Gustav Kohn	20 „ — „	
17843.	Dr. Josef Rosenthal	10 „ — „	
17844.	Paula Roth	12 „ — „	
17845.	Olga Sommer	6 „ — „	
17846.	D. v. Sonnenthal	60 „ — „	
17847.	Anton Schima	6 „ — „	
17848.	Anna Schlink	6 „ — „	
17849.	Franz Josef Stadtig	72 „ — „	
17850.	Dr. Karl Wurzbacher	40 „ — „	
17851.	Bernhard Wiesler	5.000 „ — „	
	Zusammen		5.400 K — h
17852.	Beamte und Diener bei k. k. Hauptpolizeirat in Wien per September		100 „ — „
17853.	Sammlung in der Mag.-Dir. VIII		12 „ 90 „

CCCXLIII. Spendenausweis.

17854. 1prozentiger freiwilliger Gehaltsabzug bei Magistrats-Sekretär Gengler, magistratisches Bezirksamt XVI . . . 4 K — h

1prozentiger freiwilliger Gehaltsabzug der Lehrpersonen an den städtischen Schulen, und zwar:

17855.	Bürgerschule f. Knaben XIII., Auhofstraße 49	11 K 70 h	
17856.	Volksschule f. Knaben XVI., Kirchstetternsgasse 39	16 „ 74 „	
		28 K 44 h	
	Hiervon ab 25 Prozent für das „Rote Kreuz"	7 „ 11 „	21 „ 33 „

Monatliche Zahlungen für Kostspeisungszwecke, und zwar:

17857.	Berta v. Blumauer	6 K — h	
17858.	R. f. Baurat J. Dehne	50 „ — „	
17859.	Hermine Fechner	6 „ — „	
17860.	Emil Fettler	60 „ — „	
17861.	Franz Georg u. Spitzings	5 „ — „	
17862.	Marianne v. Hardmann	24 „ — „	
17863.	Baronin Johanna Krauß	12 „ — „	
17864.	Frl. Anna Mayer	6 „ — „	
17865.	David Meinner	6 „ — „	
17866.	Klara Pollak	10 „ — „	
17867.	R. f. Ministerialrat Dr. Ritter v. Polzer	6 „ — „	
17868.	Dr. Felix Rebek	6 „ — „	
17869.	Direktor H. Rosenbaum	50 „ — „	
17870.	Adolf Salzer	20 „ — „	
17871.	Heinrich Strauß	12 „ — „	
17872.	H. v. Thörnroul	12 „ — „	
17873.	Berta Urban	30 „ — „	
17874.	Karoline Eibel	6 „ — „	327 „ — „

Stand der bisher eingelaufenen Spenden (nach Abzug der an das „Kriegsfürsorgeamt" und das „Rote Kreuz" abgeführten Beträge) . . . . . 5,976.914 K 34 h

CCCXLIV. Spendenausweis.

17875.	Fräulein Mizzi Ottschkam, Steyrau, für Kostspeisgrade	18 K — h	
17876.	Georg Neumann, für Kostspeisgrade	6 „ — „	
17877.	Frau Anna Marchalewski, für Kostspeisgrade	36 „ — „	
17878.	Beamte des Departements VII bei k. k. Eisenbahnministerium	30 „ — „	
17879.	1prozent. freiwilliger Gehaltsabzug der Beamten des Arbeits- u. Dienstvermittlungsamtes der Stadt Wien	63 K 02 h	
17880.	1prozent. freiwilliger Gehaltsabzug der Kassellerin des städt. Kindergartens XXI., Kaiserin Elisabeth-Gasse 35	6 „ 03 „	69 „ 05 „

1prozentiger freiwilliger Gehaltsabzug der Lehrpersonen Wiens, und zwar:

17881.	Volksschule f. Mädchen III., Kleistgasse 12	35 K — h	
17882.	Bürgerschule f. Mädchen XVIII., Anastasiusgasse 10	37 K 20 h	
		72 K 20 h	
	Hiervon ab 25 Prozent für das „Rote Kreuz"	18 „ 05 „	54 K 15 h

Monatliche Beiträge für Kostspeisungszwecke:

17883.	Marie v. Dumreicher	6 K — h	
17884.	Nelly Dub	6 „ — „	
17885.	Berta Eiser	10 „ — „	
17886.	Melanie Eisler	6 „ — „	
17887.	Josefine Erben	12 „ — „	
17888.	Johann Fitz	6 „ — „	
17889.	Rosie Gaber	6 „ — „	
17890.	Dr. Hans Gaber	6 „ — „	
17891.	Sophie Gitz	6 „ — „	
17892.	Josephine Hoffmeister	6 „ — „	
17893.	Emanuel Hutchmann	24 „ — „	
17894.	Philippine v. Jungendorf	20 „ — „	
17895.	Heinrich Mandl & Komp.	6 „ — „	
17896.	Olga Meiger	12 „ — „	
17897.	Eduard Minich	18 „ — „	
17898.	Ing. Emil Oberl	30 „ — „	
17899.	J. Reichsfeld	12 „ — „	
17900.	Wilma Rudler	12 „ — „	
17901.	Dr. Reisner	12 „ — „	
17902.	Dr. Rudolf Siebenschein	12 „ — „	
17903.	Moritz Silberstein	120 „ — „	
17904.	Robert Simon	24 „ — „	
17905.	Dr. Karl Schimmerle	6 „ — „	
17906.	Anna Schlink	6 „ — „	
17907.	Ing. Edwin Schneider	12 „ — „	
17908.	Reg. Schitz	30 „ — „	
17909.	Richard Baron Stockert	12 „ — „	
	Zusammen		438 „ — „
17910.	Beamte der am Kolonialwarenhandel beteiligten Firmen durch Kaufm. Rat Jacques Zeitler		200 „ — „

CCCXLV. Spendenausweis.

17911. 1prozentiger freiwilliger Gehaltsabzug von den städtischen Eisenbahnstrecken (Dr. Hardisch und Dr. Janoch) . . . 9 K — h

1prozentige freiwillige Gehaltsabzüge der Lehrpersonen an städtischen Volks- und Bürgerschulen, und zwar:

17912.	Knaben-Volksschule XIII., Linzerstr. 419	11 K — h	
17913.	Mädchen-Bürgerschule XVIII., Anastasiusgasse 10	— „ 70 „	
17914.	Knaben- u. Mädchen-Volksschule XIX., Boschetsrieder Straße 8	19 „ 46 „	
	Summe	31 K 16 h	
	Hiervon ab 25 Prozent für das „Rote Kreuz"	7 „ 79 „	23 „ 37 „

Monatliche Beiträge für Kostspeisungszwecke (Freitischabteilungen), und zwar:

17915.	Bitzer-Spitzer	6 K — h	
17916.	Karl Hawle	12 „ — „	
17917.	Friedrich Kranzl Heymann	24 „ — „	
17918.	Ignaz Pick	12 „ — „	
17919.	G. & J. Reich	12 „ — „	
17920.	Ignaz Schermann	12 „ — „	
17921.	Anna Wolfsky	36 „ — „	
17922.	Karl Wegler	20 „ — „	
17923.	Ferd. Kaiser v. Widmann	10 „ — „	144 „ — „
17924.	Städtische Hauptkasse Div.-Kostbeitr. Spenden		68 „ 87 „
17925.	Friedrich Bankhardt, Vorsitzer auf die Gastwirtsfachgenossenschaft		30 „ — „
17926.	Josef Barber (2. September-Rate)		25 „ — „

CCCXLVI. Spendenausweis.

1prozentiger freiwilliger Gehaltsabzug der Lehrpersonen Wiens, und zwar:

17927.	Volksschule f. Mädchen X., Raxdorfergasse 17	23 K — h	
17928.	Volksschule f. Knaben XIII., Linzerstraße 419	22 K — h	
17929.	Volksschule f. Knaben und Mädchen XIX., Porkergasse 14	27 „ — „	
17930.	Bürgerschule f. Mädchen XX., Staudtgasse 6	11 „ — „	
		83 K — h	
	Hiervon ab 25 Prozent für das „Rote Kreuz"	20 „ 75 „	62 K 25 h

Monatliche Beiträge für Kostspeisungszwecke, und zwar:

17931.	Wilhelm Alber	12 K — h	
17932.	Willy Brejina	6 „ — „	
17933.	Bernau & Komp.	20 „ — „	
17934.	Dr. Oskar Ritter v. Fleischner	20 „ — „	
17935.	Oskar Gußenbauer	42 „ — „	
17936.	Johanna Gnech	6 „ — „	
17937.	Dr. K. Hand	6 „ — „	
17938.	Helene Kaudera	6 „ — „	
17939.	Berta Kuhn	6 „ — „	
17940.	Dr. Emil Löschner	18 „ — „	
17941.	Ullmann	30 „ — „	
17942.	J. Mattersdorf	12 „ — „	
17943.	Dr. Laura Meyer	18 „ — „	
17944.	Dr. Willy Rosenberg	60 „ — „	
17945.	Prof. Stephan Schmeng	12 „ — „	
17946.	Dr. Willy Teyner	6 „ — „	
17947.	Georg Rudolf Willy	12 „ — „	292 „ — „
17948.	Marie Ebenauer, für Kostspeisung		12 „ — „
17949.	Brennerei der Branntweinhaus Schellenauer & Schwiers, Monatsbeitrag		120 „ — „

CCCXLVII. Spendenausweis.

17950.	Arbeiterschaft der k. k. Tabakfabrik Wien-Ottakring (XXVIII. Spende)	193 K 60 h	
17951.	Fabrikangestellte der Firma Siegmund Jonas X., Quellenstraße 18 (34. Spende August 1915)	30 „ 22 „	
17952.	Knaben, Pestalozzi I., Seilerstätte	6 „ — „	
17953.	Franz Schneidmayer	25 „ — „	

1prozentige freiwillige Gehaltsabzüge der Lehrpersonen der städtischen Volks- und Bürgerschulen, und zwar:

17954.	Bürgerschule f. Mädchen X., Rosenackerg. 11	42 K — h	
17955.	Volksschule f. Knaben X., Hebbelplatz 1	16 „ 05 „	
17956.	Volksschule f. Knaben X., Herzogstraße 27	20 „ — „	
17957.	Volksschule f. Mädchen XII., Rudengasse 43	37 „ — „	
17958.	Volksschule f. Knaben XXI., Leopold Jordan-Gasse 6	52 „ 75 „	
		167 K 80 h	
	Hiervon ab 25 Prozent für das „Rote Kreuz"	41 „ 95 „	125 „ 85 „

Monatliche Zahlungen für Kostspeisung, und zwar:

17959.	Ing. Rud. Bergrath	10 K — h	
17960.	Luise M. Bergrath	10 „ — „	
17961.	Bernard Klein	12 „ — „	
17962.	Paula Lehrer	6 „ — „	
17963.	Rosa Planner von Mitterlau	10 „ — „	
17964.	Christian Mauczek, f. k. Ober-Landesgerichtsratsgattin	12 „ — „	
17965.	R. f. Ober-Landesgerichtsrat Julius Mauczek	12 „ — „	
17966.	Alfred Müller	6 „ — „	
17967.	Gebrüder Pach (Gab. Jenny)	6 „ — „	
17968.	Dr. H. Pinoles	12 „ — „	
17969.	Reinplen, Cjer & Komp.	6 „ — „	
17970.	Dr. Artur Schnitzler	90 „ — „	192 „ — „
17971.	Frauen-Hilfsaktion VI. Bezirk, Freitischabteilungen		102 „ — „
17972.	1prozentiger freiwill. Gehaltsabzug d. Lehrkörpers der Volksschule für Knaben X., Rotenhofgasse Nr. 38/37	16 K 14 h	
	Hiervon ab 25 Prozent für das „Rote Kreuz"	4 „ 03 „	12 K 11 h
17973.	Donaufaustwerke Emil Kranse & Komp., Wien		2.000 „ — „

CCCXLVIII. Spendenausweis.

17974.	Unsere Gabel für Kostspeisung per September und Oktober		12 K — h
17975.	R. f. Bezirkshauptmannschaft Bisamberg-Neudorf		122 „ 80 „
17976.	Bürgermeisteramt Chorherrn		94 „ — „

1prozentige freiwillige Beiträge (Gehaltsabzug) der städtischen Beamten, und zwar:

17977.	Anton Franek, Verwalter des Zentralfriedhofes	70 K — h	
17978.	Franz Deuscher, Betriebsamts-Vize-Direktor i. R.	6 „ — „	76 „ — „

1prozentige freiwillige Gehaltsabzüge der städtischen Lehrpersonen an den Schulen Wiens, und zwar:

17979.	Volksschule f. Mädchen XXI., Floridsdorf, 34	17 K 25 h	
	Hiervon ab 25 Prozent für das „Rote Kreuz"	4 „ 31 „	12 „ 94 „

Monatliche Beiträge für Kostspeisungszwecke, und zwar:

17980.	Berta Glauber	30 K — h	
17981.	Schert	6 „ — „	
17982.	Berta Hecht	6 „ — „	
17983.	Berta v. Hornbostel	12 „ — „	
17984.	Julie v. Kurzyg	12 „ — „	
17985.	Josefine Kulpp	6 „ — „	
17986.	Dr. Kulisch	18 „ — „	
17987.	Hermine Kuber	6 „ — „	
17988.	Martha Schick	6 „ — „	
17989.	Ing. Edwine Schreiber	30 „ — „	132 „ — „

CCCXLIX. Spendenausweis.

17990.	Prof. Gustav Lukas für Kostspeisung per September		10 K — h
17991.	Josefine v. Jurek		17 „ — „

1prozentige freiwillige Gehaltsabzüge der städtischen Beamten u. Angestellten, und zwar:

17992.	Städtische Forstverwaltung in Kilbolzen	10 K — h	
17993.	Städt. Stellungsmannschaftung	308 „ 86 „	318 „ 86 „

1prozentiger freiwilliger Gehaltsabzug der Lehrkörper der städtischen Volks- und Bürgerschulen, und zwar:

17994.	Volksschule f. Knaben VII., Neustiftg. 100	14 K — h	
	Hiervon ab 25 Prozent für das „Rote Kreuz"	3 „ 50 „	10 „ 50 „

Monatliche Zahlungen für Kostspeisungszwecke, und zwar:

17995.	Baron Oskar Albert	24 K — h	
17996.	Dr. Alois Bastiber	6 „ — „	
17997.	Marie Collegaris	6 „ — „	
17998.	Angelie Egger	12 „ — „	
17999.	Marie Haberkuh	6 „ — „	
18000.	Baronin Heine-Geldern	12 „ — „	
18001.	Anton Heilwein	12 „ — „	
18002.	Martha Neumann	6 „ — „	
18003.	Baronin Alexander Perrit	100 „ — „	
18004.	Josefine Rosenfeld	20 „ — „	
18005.	Baronin Marie Ruber	12 „ — „	
18006.	Augusta Sellinger	12 „ — „	
18007.	Direktor Ludwig Spängler	60 „ — „	
18008.	Emilie Schaup	30 „ — „	
18009.	Otto Zeitl	36 „ — „	354 „ — „
18010.	Sigmunt Freiherr v. Winter-Reichenberg für Kostspeisung		120 „ — „
18011.	Beträge der am Kolonialwarenhandel beteiligten Firmen durch Kaiserl. Rat Jacques Zeitler		100 „ — „

Das Bureau befindet sich im Neuen Rathause, Sektionszimmer 2, Stiege 5, 1. Stock. Telephon Neues Rathaus, Klappennummer 51. Naturalspenden werden in der Schule I. Bezirk, Bartensteingasse 7, täglich in der Zeit von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends entgegengenommen.

Verlag der Zentralstelle der Fürsorge für Soldaten und ihre Familienangehörigen. — Buchdruckerei C. Kainz, vorm. J. K. Wallishausser.